

Kennsch du si scho, die « Veyelette » ?

(D'Märggli main y nadyrlig !) Und rächno kasch au scho ?

Derno merk der numme-n-au die Läde, wo me Basler

Märggli bikunnt ! 's gitt jo iber dausig dervo z'Basel.

Und d'Mamme frait sich au iber die Märggli. Si waiss

nämmlig, si bikunnt guet Gäld fir alli Karte

und fir alli Biechli, wo volle Märggli sinn.

Abgäh vom:

# Värslì und Helge fir Di, lieb Kind



E Biechli

zem

Uusmoole



D'Basler Märggli, mecht y wette,  
 Kennsch Du guet, die veyelette!  
 Au an Di het 's Märggli dänkt:  
 Alle Basler Kinder schänkt  
 's Märggli jetz das Biechli do!  
 Kenne-n-Er die Värslischo?

Läse sälber, oder bitte  
 d'Mamme, d'Gschwischterti no hitte:  
 «Lis mer vor druus! Nimm's in d'Hand,  
 Dass y d'Helgli ganz verstand;  
 Denn die mache mi so luschtig  
 Uff die vyle Värslis luschtig!»

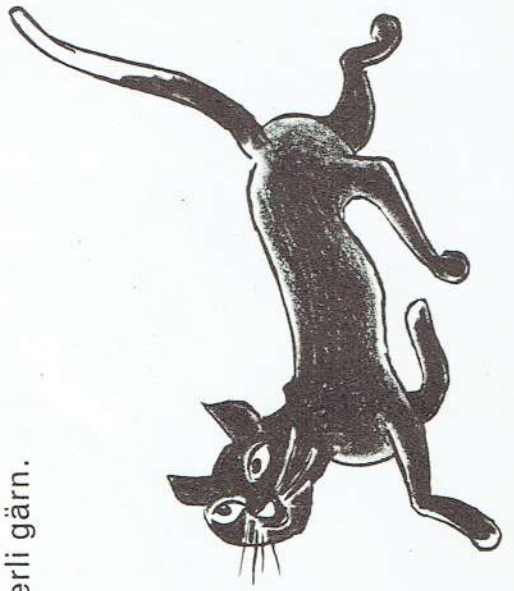
Kennsch Di zletscht im Biechli uus,  
 ..... , mool's jetz farbig uus!



D'Zaichnige sinn vom Trudy Wünsche  
 D'Värslis zämmegstellt het der Fridolin

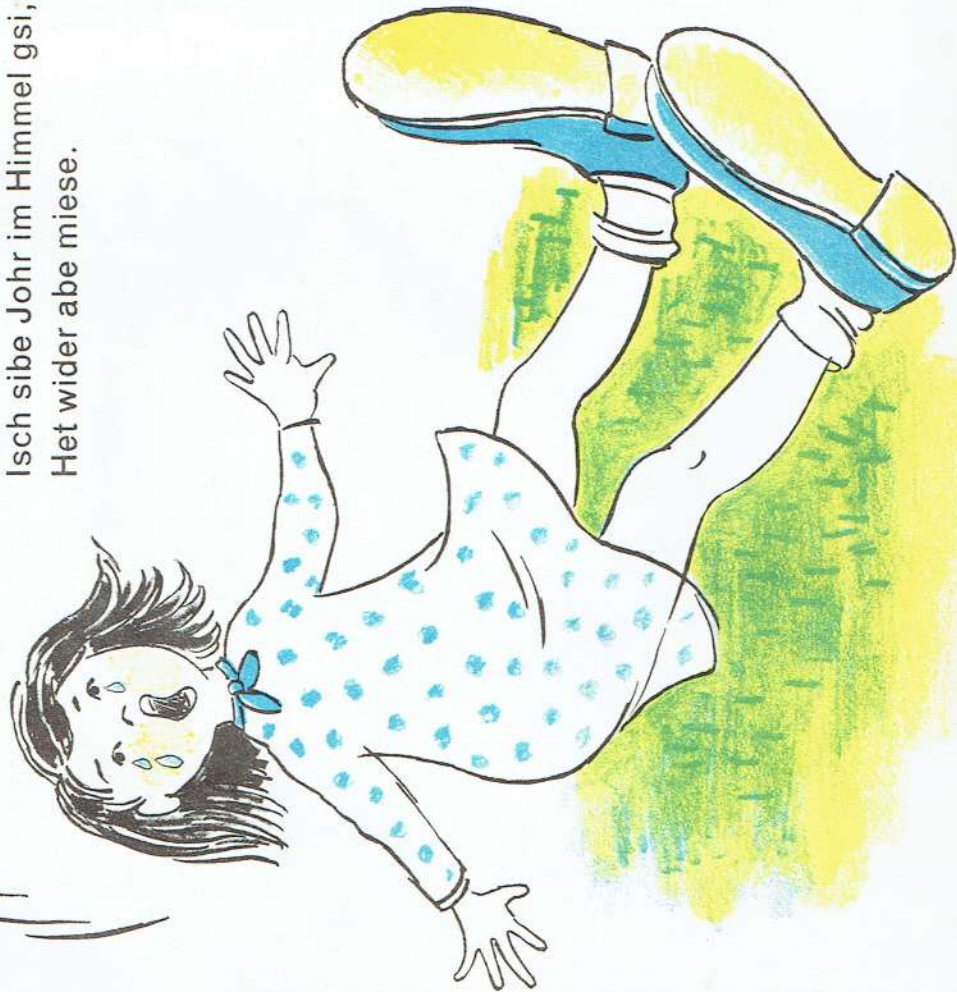


Aie, popaie! Das Miesli isch guet,  
 Wemme brav Zucker und Zimmet dra duet.  
 Zucker und Zimmet und Mandlekärn  
 Ässe die glaine Kinderli gärn.



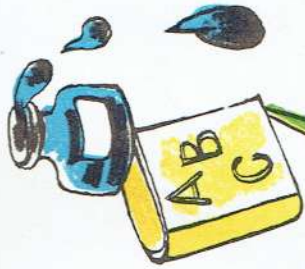


Salomeeli Doretheeli  
 Mit de lange Fiesse  
 Isch sibe Johr im Himmel gsi,  
 Het wider abe miese.



Das isch der Duume,  
 Dä schittlet d'Pfluume,  
 Dä list si uff,  
 Dä draht si haim  
 Und dä glai Spitzbueb  
 Sait's dahaim.





Lirum, larum, Löffelstil,  
 Unser Joggeli waiss nit vyl.  
 Foht er nit no z'lehre-n-a,  
 Gitt er gwis kai brave Ma.



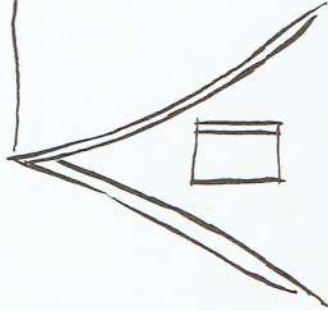
Äne, däne, Dintefass,  
 Gang in d'Schuel und lehr dy Sach!  
 Kunnsch mer haim und kasch mer nyt,  
 Nimm y d'Ruete-n-und fitz di mit!



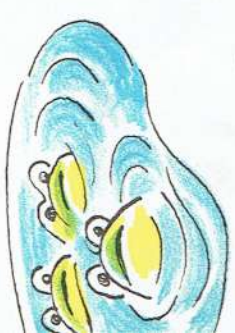
Änige, bänige, dubeldee,  
 Dichel, dachel, dominee,  
 Ankebrod  
 In der Not  
 Zinnepfanne dusse stoht!



Kemmfäger, schwarze Ma,  
 Het e ruessig Hemli a!  
 Alli Wäschere vo Paris  
 Kenne's nimme wäsche wyss.





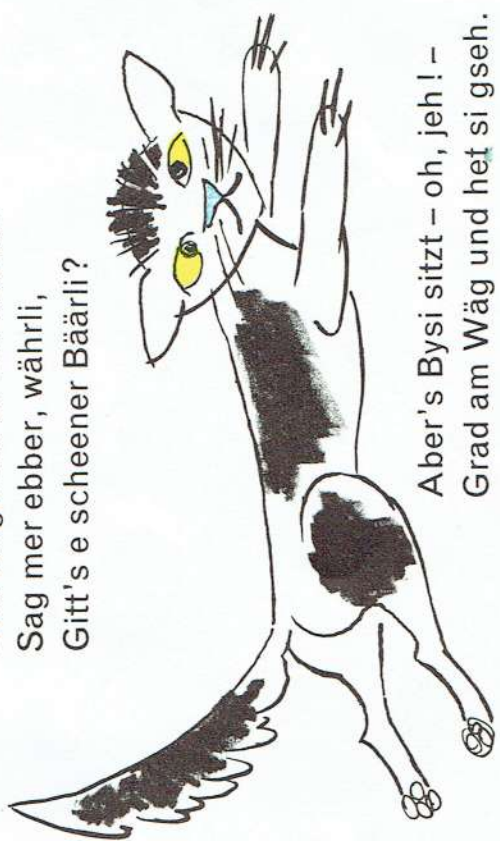
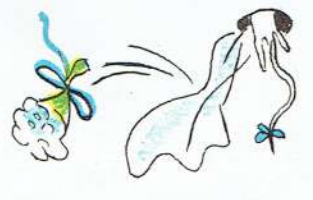


Waide-waide-waideli!  
 Gross und glaini Maiteli,  
 Biebli alli zämme,  
 Kemme, kemme, kemme!

Luege, 's isch e Hochzyt do,  
 's het e Muus e Freschli gnoh,  
 Si isch d'Frau und äs der Ma.  
 's Mysli het e Belzli a,  
 's Freschli gäli Heesli,  
 Glatt und ohne Meesli.



Loose, loose! 's lytet scho:  
 Zyt isch 's fir in d'Kirche z'goh!  
 's Mysli gitt im Freschli d'Hand,  
 Und so gehnd si mit enand.  
 Sag mer ebber, währli,  
 Gitt's e scheener Bäärli?



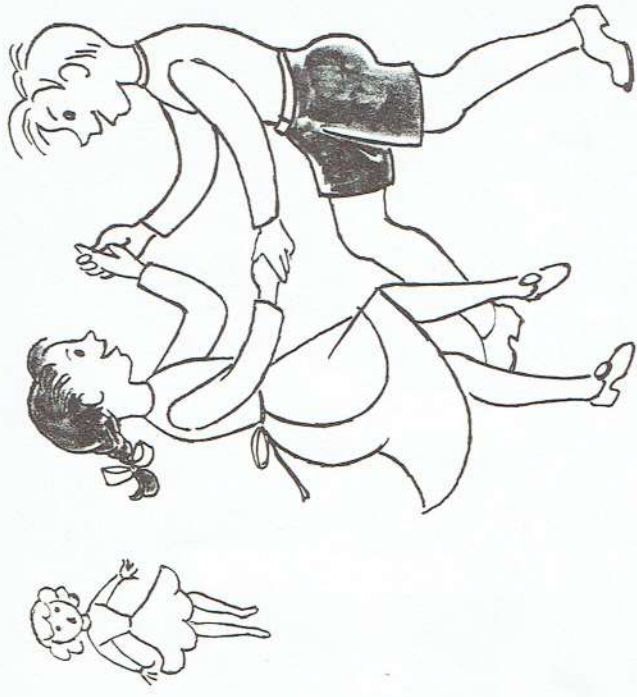
Aber's Bysi sitzt – oh, jeh! –  
 Grad am Wäg und het si gseh.  
 Blumps! Ins Wasser gumpt my Fresch,  
 D'Muus ins Loch, was gisch, was hesch!  
 Mit der Hochzyt het's en Änd.  
 Kinder, gehn jetz wo-n-er wänd!







Hans Dampf im Schnoogeloch  
 Het alles, wo-n-er will,  
 Und was er het, das will er nit,  
 Und was er will, das het er nit -  
 Hans Dampf im Schnoogeloch  
 Het alles wo-n-er will!

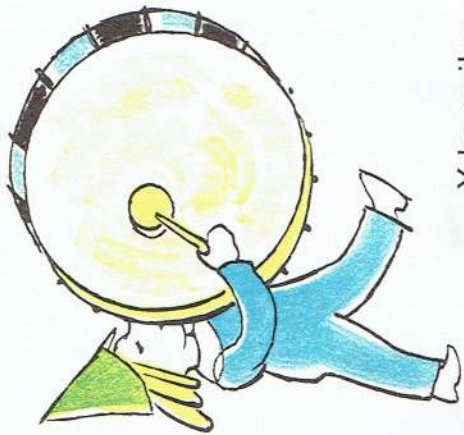


Hopsa, Lyseli, lipf der Fuess,  
 Wenn y mit der danze mues!  
 Mit der danze kan y nit,  
 Wenn de der Fuess  
 Nit lipfe witt.





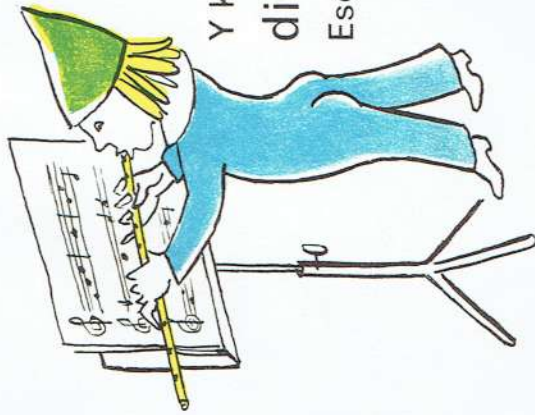
Glai Männeli, glai Männeli, sag, was kasch du mache?



Y ka spilen uff myner Trumm  
rum bum bidi bum  
Eso macht my Trumm!



Y ka spilen uff myner Drumpeete  
ta ta ta  
Eso macht my Drumpeete!



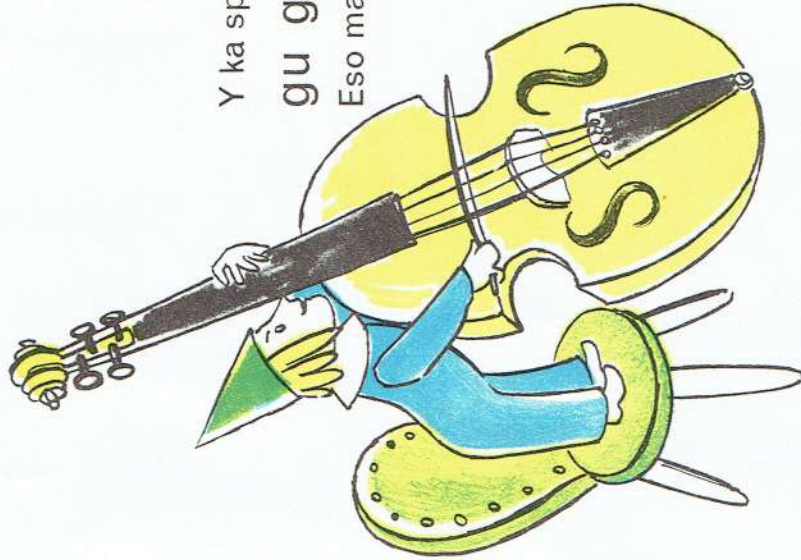
Y ka spilen uff myner Fleete  
dill dill dill  
Eso macht my Fleete!



Y ka spilen uff myner Laute  
blum blum blum  
Eso macht my Laute!



Y ka spilen uff myner Gyge  
ging ging ging  
Eso macht my Gyge!



Y ka spilen uff myner Bassgyge  
gu gu gu  
Eso macht my Bassgyge!

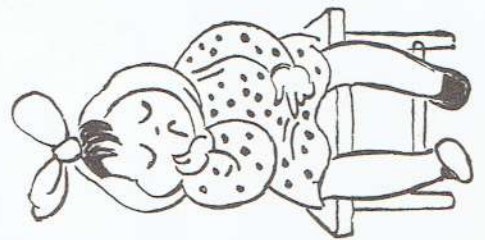


Y ka spilen uff myner Zither  
bring bring bring  
Eso macht my Zither!



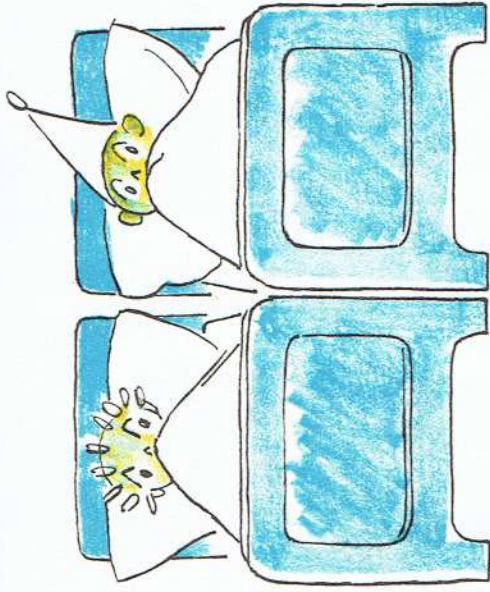


Schuehmächerli, Schuehmächerli,  
Was koschte myni Schueh?  
Drey Bätzeli, drey Bätzeli  
Und d'Neegele derzue!



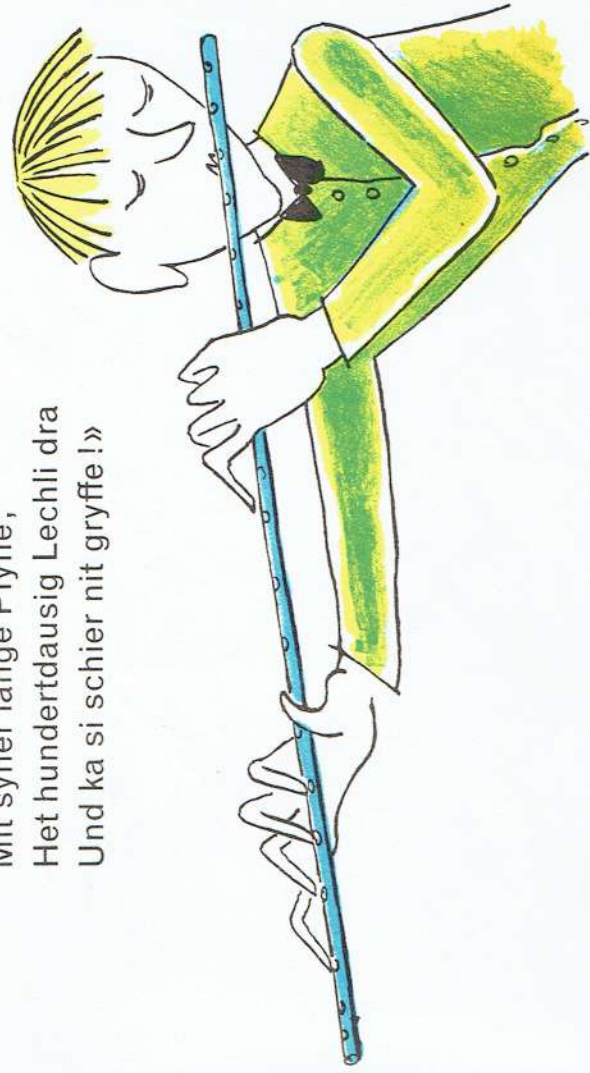
Haille, haille Säge,  
Drey Dag Räge,  
Drey Dag Schnee –

's duet em Maiteli nimme weh!



«Anneli, Susanneli,  
Stand uff und mach e Liecht!  
Y heere-n-ebbis drämpele –  
Y main, es syg e Dieb!»

«Nai, nai, Mamma,  
Nai, nai, Papa!  
's isch numme der Bebbi Meria  
Mit syner lange Pfyffe;  
Het hundertausig Lechli dra  
Und ka si schier nit gryffe!»





Santi Niggi Näggi,  
Hinder em Ofenack y.  
Bring mer Nuss und Bire,  
Derno kumm y hinde fire.

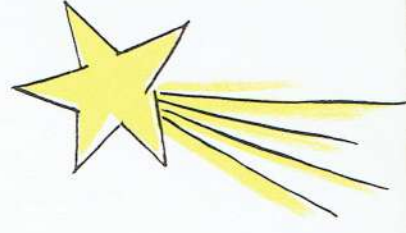
Santiglaus, y bitt di,  
Bring mer au e Ditti –  
Aber ais wo Bäbeli haisst,  
Sunscht will y lieber gar e kais!



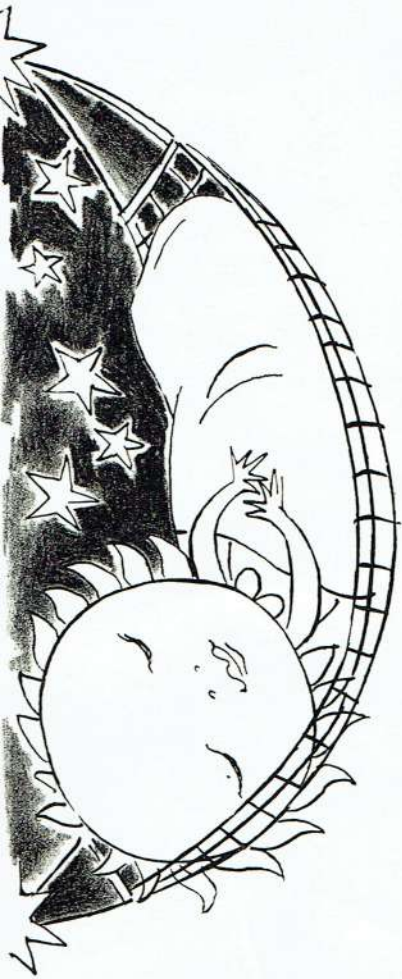
Y will go's Stäli bschaue  
In der scheene Wiehnachtszyt,  
Wo byn ere liebe Fraue  
My Jesuskindli lyt.

My Gott, kunscht du uff Ärde,  
Gon e glai, glai Kindli sy,  
Dass mir wider ordlig wärde,  
Mir glaine Kinderli?

Wottscht du denn wohnen und blybe  
By de Kinderli so gärn?  
Y will di nit verdrybe,  
Du scheene Morgestärn!

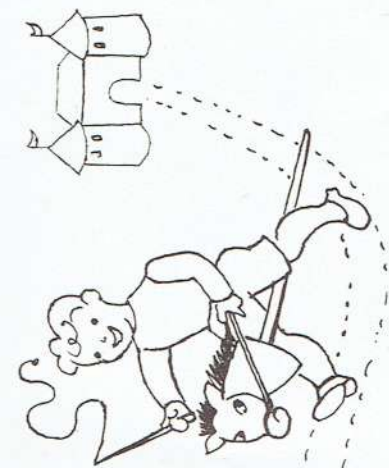
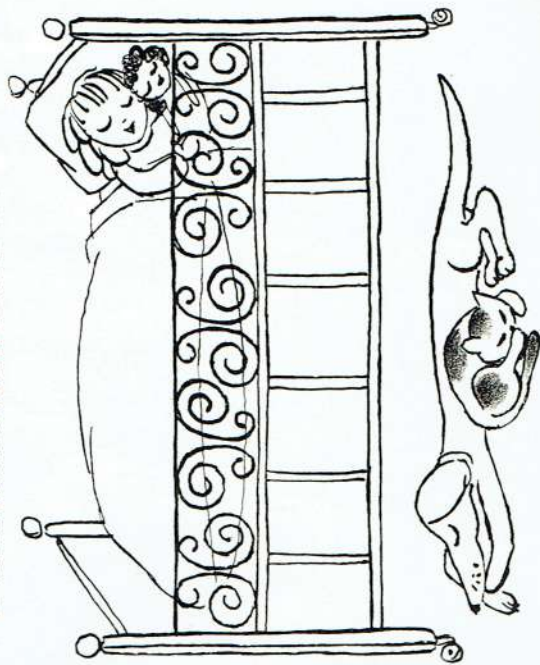






's isch währli bald jetz Zyt,  
 Dass 's Kind ins Bettli lyt.  
 D'Fyroobeglocke lytet scho,  
 Y gsehn e Stärn am Himmel stoh,  
 Und d'Nacht isch nimme wyt –  
 's isch währli bald jetz Zyt!

Und 's Veegeli uff em Baum,  
 Das schlooft und het e Traum,  
 Und d'Sunnen isch scho lang in d'Rueh.  
 Im Kindli falle d'Augue zue!  
 Am Bärg isch e goldige Saum,  
 E Liffli ruuscht im Baum ...



Ryte, ryte, Ressli!  
 Z'Basel stoht e Schlessli,  
 Z'Lieschtel stoht e Heerehuus,  
 's luege drey scheeni Maitli druus,  
 Ais spinnt Syde,  
 's ander schnätzlet Gryde,  
 's dritt flichtet Haberstrauh –  
 Bhiet mer Gott my Buscheli au!

